

Liebespuppe

Ihr Image ist zwar nicht gerade das Beste, dennoch bieten Liebespuppen durchaus Befriedigung und wollen garantiert nicht am nächsten Morgen bekocht werden. Du hast Lust auf einen kleinen Fick, willst aber nicht stundenlang chatten und am Ende doch nur bei einem langweiligen Schwätzer zu landen? Dann wäre vielleicht eine Liebespuppe die Lösung. Liebespuppen sind zwar besonders unter Heterosexuellen beliebt (bei denen ist es auch schwieriger, an Sexpartnerinnen ranzukommen, so ganz ohne ein "Hetero-Romeo"). Dennoch verkaufen sich in Sexshops auch die männlichen Puppen immer besser. Sie heißen "Big John Puppe", "Construction Man" oder "Jason Lover Boy". Die meisten lassen sich einfach aufblasen und haben einen montierbaren Vibrator.

Was kaum jemand weiß: Die moderne Sexpuppe ist eigentlich eine Erfindung der Nazis. Stichwort: Das geheime "Borghild-Projekt". 1941 wurde das erste Lustobjekt (damals natürlich eine Frau) im "Hygiene-Institut" Dresden hergestellt. Die Reichsregierung hatte nämlich einen Ausfall von Soldaten durch Prostituierte zu beklagen, die sich in der Fremde sexuell übertragbare Krankheiten einfingen. Den Kriegern sollte so "die Triebabfuhr erleichtert werden".

Diese unrühmliche Vergangenheit haben die Püppchen aber schon längst abgestreift - besonders die männlichen, die sich seit den 70er Jahren immer größerer Beliebtheit erfreuen. Schon für unter 50 Euro bekommt man ein akzeptables Modell, auch wenn die Verarbeitung und das Material etwas zu wünschen übrig lassen. Dafür bieten sie aber oft einen vibrierenden Penis und "zwei Liebesöffnungen". Bei den billigen Puppen hat man allerdings oft das "Schlauchboot-Feeling": Sie müssen erst mühsam aufgeblasen werden und fühlen sich dann nicht gerade lebensecht an.

In vielen Sexshops kann man das Material vorher anschauen (ein "Test" ist jedoch nicht möglich). Die etwas teureren Modelle aus Latex kommen oft schon mit einem Reparatur-Kit und einer eigenen Pumpe. Falls ihr euch für eine solche Puppe interessiert: Fragt einfach im Sexshop nach. Und keine Angst, dass der Verkäufer komisch reagiert, für ihn ist die Beratung Routine.

Quelle: www.herzenslust.de

[...noch mehr Coming-out-Storys?](#)

[HIV-Test und Beratung?](#)

[Probleme mit Eltern, Schule und anderen Jungs?](#)

[Queeres Brandenburg auf Facebook!](#)

[gayBrandenburg - Das Portal für Lesben, Schwule, Bisexuelle & Trans*Menschen](#)

[Einen Platz auf dem gayBrandenburg- Wagen beim Berliner CSD?](#)
